



DIE BRÜCKE

PFARRBLATT TULLN ST. STEPHAN



Die Wallfahrtsandacht in Frauenhofen wurde von Pfr. Christoph zelebriert. Die Agape war coronabedingt einfacher gehalten als sonst.

Liebe Freunde,
ein Maler malte ein Bild. Ein Haus, vor dem jemand stand und an die Tür klopfte. Sie hatte außen keinen Türgriff. Da kam das Kind des Malers, schaute das Bild eine Zeit lang an und fragte dann:

„Vater, wer ist dieser Mann? Auf welche Weise kann er hineingehen, wenn die Türe keine Türschnalle hat?“

Der Maler antwortete:

„Das ist Jesus, mein Kind, er geht nur in dieses Haus hinein, wenn ihm der, der in diesem Haus wohnt, die Tür öffnet.“

Liebe Schwestern und Brüder, das Pfarrblatt bekommen wir immer am Anfang des Monats, also der ganze Monat liegt noch vor uns. Wir finden das Pfarrblatt vor der Haustüre und nehmen es zum Lesen.

Mit dem Pfarrblatt bekommen wir immer frohe Nachrichten, frohe Botschaften über unseren Gott und viele nützliche Informationen über die Veranstaltungen unserer Pfarre Sankt Stephan. Ich schreibe darüber, ich sehe euch nicht, aber durch diesen Brief möchte ich mit euch geistlich verbunden sein. Ich möchte euch diese frohe Botschaft mitteilen: Gott steht vor unseren Türen, vor der Herz-

tür, Lebenstür, Haustür usw. Nur wir können diese Türe öffnen und Gott zu uns und unserem Leben einladen.

Unsere Pfarre hat viele verschiedene Angebote für euch, die euch ermöglichen, euch mit Gott zu treffen. Ist das wichtig? Ja, das ist sehr wichtig!

Mit Gott könnten wir viele unserer Probleme lösen. Jeder und jede von uns trägt viele tägliche Lasten. Wenn wir sagen und daran glauben, dass Gott unser Schöpfer ist und wir seine Schöpfung sind, dann ist ganz logisch, dass die „Schöpfung“ nur bei seinem Schöpfer richtige Hilfe finden kann.

Ich möchte euch sehr herzlich in unsere Pfarre zu jeder Heiligen Messe und zu vielen anderen Treffen und Gebeten (Oktober ist der Monat des Rosenkranzes) sehr herzlich einladen. Alle Termine finden wir im Pfarrblatt.

Kommt zu uns, seid mit uns, geht mit uns. Entdecken wir gemeinsam, dass wir nicht alleine sind. Gott geht mit uns und will uns helfen. Freu dich über deinen Glauben!

„Ich bin das Licht der Welt“, sagt Jesus, „wer mir nachfolgt, wird nicht im Finsternen gehen“.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Pfarrer Christoph

**Nr. 10
Oktober
2020
52. Jahrgang**

Gottesdienstzeiten:

Samstag und Vorabend: 18.00 Uhr
St. Stephan
Sonntag und gebotene Feiertage:
8.00 Uhr St. Stephan
9.00 Uhr Frauenhofen
10.00 Uhr St. Stephan
12.00 Uhr in kroatischer Sprache
St. Stephan
17.00 Uhr in polnischer Sprache
St. Stephan
19.00 Uhr Minoritenkirche
Wochentagsmessen:
Mittwoch 8.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
18.00 Uhr, anschließend Rosenkranzgebete und Beichtgelegenheit.
Freitag 18.00 Uhr, anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz

Blick auf den Kalender

- 1.: Do. 19:15 Uhr **Legion Mariens** im **Paulussaal** (jed. Do.)
- 2.: Fr. **Herz Jesu-Freitag**, 19.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**, ab 20.00 Uhr **nächtliche Anbetung**
- 3.: Sa. **Herz-Mariä-Sühne-Samstag**, **09.30 Uhr** und **11.00 Uhr Erstkommunionmessen**
- 4.: **27. Sonntag im Jahreskreis**
- 6.: Di. 13.30 Uhr **Cafe augen:blick** im **Paulussaal** (jed. Di.), 19:30 Uhr **Bi-belgespräch** im **Paulussaal**
- 7.: Mi. 18.00 Uhr **Rosenkranzgebete** (jed. Mi.), 18.30 Uhr **Gebetsrunde** (jed. Mi.)
- 11.: **So. JAHRESTAG DER DOM-KIRCHWEIHE: 10.00 Uhr Familienmesse**
- 18.: **29. Sonntag im Jahreskreis**
- 20.: Di. 19.30 Uhr **Bibelgespräch** im **Paulussaal**
- 24.: Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr **Einkehrtag** mit **P. Dr. Erich Kuen**
- 25.: **30. Sonntag im Jahreskreis**
- 26.: Mo. **Nationalfeiertag: nur um 10.00 Uhr HI. Messe, 17.00 Uhr Orgelkonzert** mit **Johannes Zeinler**
- 28.: Mi. **HI. SIMON UND HI. JUDAS**, Apostel; **Anbetungstag** unserer Pfarre: **Aussetzung des Allerheiligsten** von 9.00 bis 18.00 Uhr
- 30.: Fr. 18.00 Uhr **Gedenkmesse** für die **Opfer der Kriege**, anschließend Gang zum **Kriegerdenkmal**; **17.00 Uhr Gedenkfeier in Frauenhofen** beim **Kriegerdenkmal**



Musikalische Gestaltung der Familienmesse



Hl. Messe in polnischer Sprache

Vorne mit dabei – **Ministrantinnen und Ministranten** in St. Stephan

Beim Einzug gehen sie vor dem Pfarrer – und auch sonst sind sie die ganze Messe nahe am Geschehen. Wenn sie nicht da sind, fehlt etwas in der Heiligen Messe. Viele haben nach der Erstkommunion angefangen und sind schon viele Jahre mit dabei. Sie helfen dem Priester und bringen Freude in die Gemeinde. Dafür möchten wir an dieser Stelle einmal „Danke“ sagen. Einmal im Monat treffen sich die „Minis“ zur Ministrantenstunde. Das ist Zeit zum Spielen, Ausflüge machen, über interessante Themen sprechen und manchmal auch das Ministrieren üben. Ein paar Highlights aus den letzten Jahren: Kanu fahren, den Kirchturm oder die Krypta erkunden oder in einer Klosterbibliothek uralte Bücher und Handschriften berühren dürfen. Auch Eis essen oder im Schwimmbad waren wir schon. Das funktioniert übrigens auch in Corona Zeiten.

Wie kann man mitmachen: **Komm** einfach nach der Hl. Messe in die Sakristei oder schreib an ministranten@tulln-sanktstephan.at – unser Ministrantenleiter ruft gerne zurück.

Was ist dabei wichtig: Du solltest selbst ministrieren wollen und schon die Erstkommunion erhalten haben. Falls du schon vor der Erstkommunion ministrieren möchtest, sollten deine Eltern mit den Ministrantenleitern sprechen. Gerne kannst du auch ein paar Mal „schnuppern“ und dich dann entscheiden, ob du dabei bleiben willst. Siehe: <https://www.tulln-sanktstephan.at/pfarleben/ministranten>

Gedankensplitter

Gesucht: Führungskraft

Voraussetzung: Begeisterung, Teamgeist, Demut, Treue, Durchhaltevermögen, Einsicht, Neugierde

Nicht erforderlich: besondere Schulbildung, Berufserfahrung, Zeugnis, Familienstand

Bezahlung: nicht gesichert, erfolgt erst nach dem Tod

Dieses Anforderungsprofil ist in der heutigen Zeit unwahrscheinlich. Vor 2000 Jahren hat sich Jesus einen Mann ausgesucht, mit ihm den Weg zu gehen auf den diese Qualifikation passt, und der hat sofort ja dazu gesagt. Später macht ihn Jesus zum Leiter seiner neu gegründeten Gemeinschaft, obwohl er kein Musterschüler ist. Er hat oft das Herz auf der Zunge und verärgert damit seinen Chef, zweifelt an den Worten Jesu und merkt, dass das nicht richtig war. Als es hart auf hart geht, steht er nicht zu Jesus, das tut ihm aber sofort wieder leid und er sieht den Fehler ein.

Petrus, ein Heiliger, nicht perfekt, mit Ecken und Kanten, und doch hat ihm Jesus sein wichtigstes Amt übertragen.

Berufung ist vielfältig, Heiligkeit ebenso.

Das stellt die berechnete Frage: Kann jeder von uns ein Heiliger werden?

Vorschau:

1.: So. ALLERHEILIGEN: 8.00 Uhr **Gemeindemesse**, 9.00 Uhr **Gedenken der Opfer der Donau beim Wasserkreuz**, anschließend: 10.00 Uhr **Festmesse**, 14.00 Uhr **Andacht für die Verstorbenen** mit anssl. **Friedhofsgang**, 19.00 Uhr **Abendmesse** in der **Minoritenkirche**, 9.00 Uhr Hl. Messe in **Frauenhofen**

2.: Mo. ALLERSEELEN: 18.00 Uhr **Abendmesse zum Gedenken** der in den letzten 12 Monaten **Verstorbenen** aus unserer **Pfarre**, wozu wir deren **Angehörige besonders einladen**, 19.00 Uhr **Gedenkmesse** in **Frauenhofen**

7.: Sa. 10.00 Uhr **FIRMUNG** mit em. Bischof **DDr. Klaus Küng**

Geburtstag feiern: (16.8.-15.9.)

70.: Haibl Erich, Prachner Karl, Hierzmann Renate

80.: Strauß Martina, Mandl Hedwig, Mann Barbara, Vaclavik Elisabeth, Nemeč Rudolf, Gruber Rosmarie

85.: Eigner Ingeborg, Freyer Ernestine, Edthofer Maria, Rosar Christine

91.: Henninger Florentina

99.: Grünbaum Hilde

Getauft wurden:

Anna RADA, Paul Friedrich SCHINDLER, Dominik BUCHINGER, Maximilian HOFER, Philipp MALANIK, Gabriel HAVLIK, David SATOR, Victoria Constanze Alessia MEIXNER, Valentin SCHMÖLZ

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Lukas Alexander KREIZINGER und Verena KAMMERER, Marco-Dominik SAILER und Cordula ZEH

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Weiss Erich im 71. Lj., Schmidt Theobald Josef Maria im 87. Lj.

Coronabedingte **Absagen** von bereits veröffentlichten Veranstaltungen:
DIE ROTARIER KBW-Veranstaltung am 7.10.
ABENTEUER KUNST Club 50 am 14.10.
MIMAR SINAN Club 50 am 11.11.

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Tulln, St. Stephan: Alle 3430 Tulln, Wienerstraße 20, Tel.: 02272 / 62338; Fax DW 38.

E-Mail: kanzlei@tulln-sanktstephan.at

Web: <http://www.tulln-sanktstephan.at>

Druck: COPY & Druck 1 Tulln